

OG Münsingen/Württ.

LGA-Ausscheidung vom 29. bis 30.07.2016

von Bernd Mayer, Pressereferent der LG Württemberg

Nach 2015 zeigte sich die Ortsgruppe Münsingen/Württ. zum zweiten Mal bereit, auch 2016 wieder eine LG-Ausscheidung durchzuführen. Auf dem idealen Gelände des SV-Sportplatzes in Apfelstetten waren die guten Voraussetzungen fast gewährleistet. „Fast“ um es vorwegzunehmen, wie heißt es so bezeichnend „es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es... nicht gefällt.“ Deshalb war schon bei der Parkplatzsuche organisatorisches Talent gefordert.

Bis zum Meldeschluss hatten sich 30 Starter zu diesem Wettbewerb angemeldet. Schon am Samstag wie auch am darauffolgenden Tag zeigte sich das Fährten Gelände von seiner besten Seite. Trotz guter Fährten, in Wiesen gelegt, erwischte es an beiden Tagen wieder Teilnehmer mit unzufriedener Punktzahl. Einige Hunde hatten Probleme, wegen eventueller Wildspuren, die Fährte zu halten. Immer wieder auch die bekannten Schwierigkeiten an den Winkeln.

Somit variierte die Punkvergabe von FH-Richter Dietmar Gebhart zwischen 3 Punkten und 99 Punkten, erreicht von Lara Völkert. Auch die folgenden 98 Punkte von vier Hundeführern trugen nicht zur Depression, sondern Freude bei. Auf dem Sportplatz wurde schon früh unter einer stechenden Sonne die Unterordnung durchgeführt. Die Sonne stellte mehr für die Hundeführer als für die Hunde ein Problem dar. Vereinzelt schoben sich dunkle Regenwolken vor die Sonne, die bei manchem Hundeführer den Wunsch auslöste, bei seiner Vorführung bitte noch eine Weile so bleiben.

Wie nicht änderst zu erwarten wurden von den „üblichen Verdächtigen“ wiederum beste Unterordnungsleistungen gezeigt. Richter Daniele Strazzeri vergab seine Bewertungen streng, loyal und für das fachkundige Publikum nachvollziehbar. „Schrittwechsel hervorragend, Hund stets aufmerksam, passt selbst auf keinen Fehler zu machen. Immer auf der Höhe des gerade Geforderten“.





Erstaunlich wie bei all dieser Anspannung der Hund bei Laune gehalten wird. Es passte einfach und damit erhielt Thomas Altenburger „96 Punkte V“. Auch Thomas Gräter mit seinem Joseph v. Maulachtal stand dem in nichts nach. Der Hund hochmotiviert, fast zu eng am Führer aber jederzeit zu weiterer Leistung bereit. Eine überzeugte Vorführung die mit 97 Punkten belohnt wurde.

An beiden Tagen hatte Kurt Falkenstern das Richteramt in Sparte C übernommen und trotz persönlicher Abstinenz vom Richteramt merkte man ihm die Gewissenhaftigkeit und Freude bei den Bewertungen an. Damit erhielt auch Jessica Halder ihre verdienten 98 Punkte im Schutzdienst.

Gegen Mittag am Sonntag prasselte ein Gewitterregen nieder, aber die Anwesenden fielen deshalb nicht in Panik. Die LG Württemberg schickt ein starkes Team nach Oberhausen und dass dabei auch mit Tanja Scholl und Jessica Halder zwei Frauen dabei sind, macht die Angelegenheit noch interessanter.

OG-Vorsitzender Arnd Brändle bedankte sich bei der Stadt Münsingen in Vertretung von BM Mike Münzing, den Landwirten für die Unterstützung und dankte seinen Mitgliedern wieder für die Mitarbeit.

Die Pokalübergabe wurde unter Beisein des Mitgliedes des Landtages Andreas Glück in gebührendem Rahme vollzogen.

1. Thomas Altenburger, 2. Thomas Gräter, 3. Tanja Scholl, 4. Jessica Halder. 5. Ronald Brenner, 6. K. Heinz Marx, 7. Sascha Dietrich, 8. Ralf Egenberger (Platzreihung)

Die LG Württemberg wünscht den Teilnehmern viel Glück in Oberhausen.